

# Aus dem Burgbernheimer Stadtrat

---

**Die Schreinerarbeiten für den Ausstellungsbau** der Bernatura Streuobstwelt im ersten Obergeschoss des Schlecker-Anwesens hat der Burgbernheimer Stadtrat für rund 46.000 Euro an eine Firma aus Insingen einstimmig vergeben. Insgesamt waren vier Angebote eingegangen. Die ursprüngliche Berechnung lag bei 55.000 Euro.

**Für den Kauf eines WC-Anhängers** für 20.000 Euro netto stimmte der Rat gegen die Stimme von Martin Birngruber (Freie Bürger). Ein sieben Meter langes, acht Jahre altes Modell – laut Bürgermeister Matthias Schwarz in „tadellosem Zustand“

– soll es werden. Zu dem Anhänger komme man über eine Firma aus Oberzenn. Gebrauchen könne man ihn vor allem für eigene Veranstaltungen wie das Edzerdla-Mundart-Festival oder das Kino-Open-Air am Kapellenberg. Über Regularien zum Verleih – beispielsweise an wen man verleihen wolle und zu welchen Konditionen – müsse man sich noch Gedanken machen. Birngruber fand das Vorhaben grundsätzlich gut, plädierte allerdings dafür, sich vor dem Kauf über die Vermietung Gedanken zu machen. „Das kriegen wir in den Griff“, zeigte sich Schwarz zuversichtlich. „Allein für unsere Veranstaltungen rentiert sich das schon.“

Hartmut Assel (CSU) empfahl zudem, einen Handlauf anzubringen.

**Das Verbot von Cannabis** hat der Stadtrat in seine Freibad-Satzung mit aufgenommen. Demnach ist das Mitführen, Rauchen und der Konsum untersagt. Wer das kontrolliere, fragte Dietmar Leberecht (SPD). „Ich nicht“, sagte Bürgermeister Matthias Schwarz (FWG) mit einem Augenzwinkern. Es sei jedenfalls verboten. Den Hintergrund erläuterte Stefan Schuster (CSU). Verlasse man die Decke, würde man auch das Cannabis herrenlos herumliegen lassen. Das solle nicht sein. Der Rat stimmte gegen das Votum von Leberecht zu.

Es gäbe wohl noch weitere Punkte, die in der Satzung angepasst werden könnten, sagte Matthias Schwarz. „Wer Wünsche und Anregungen hat, bitte mitteilen.“ Dann könne geprüft werden, was rechtlich möglich wäre und weitere Änderungen angegangen werden.

**In der Burgbernheimer Sporthalle** gehe es zäh voran, sagte Bürgermeister Matthias Schwarz. Die Trockenbauer seien zurück, der Fliesenboden fehle noch.

**Dietmar Leberecht** will sein Stadtratsmandat zum 30. Juni niederlegen. Seit 1996 war er in dem

Gremium dabei. Ab 1. Juli wird dann Hans Martin Henninger seine Nachfolge antreten, der bereits seine Bereitschaft bekundet hat. Er werde in der Juli-Sitzung vereidigt. Die Niederlegung und das Nachrücken bestätigte der Rat.

**In der Rodgasse** nahe der Erbsen- und Roßmühlgasse seien die Pflasterbeläge verbaut. Wohl diese Woche werde die Erbsengasse wieder freigegeben werden können. Auch bepflanzt wurde schon. In der Rodgasse wurden zudem die letzten Glasfaserrohre eingezogen, „da sind wir jetzt dann auch durch“. Nun wird weitergepflastert. afr